

PRÄVENTION

Kurhaus arbeitet mit Allergosan

MÖNCHHOF/EISENSTADT. Das traditionsreiche Kurhaus Marienkron im burgenländischen Mönchhof wurde rundum erneuert und startet ab Mai mit neuem Kurkonzept als Zentrum für Darm und Gesundheit. Eingebettet in einen 20 ha großen Kurpark, erfolgt derzeit der Um- und Neubau des Kurhotels. Insgesamt 13,5 Mio. € werden in die architektonische, medizinische und heiltherapeutische sowie gastronomische Erneuerung investiert.

Zentrum für Darm

Als in Österreich einzigartiges Zentrum für Darm und Gesundheit hat Marienkron auch sein Kurkonzept konsequent weiterentwickelt. Mit dem Grazer Institut Allergosan und seiner Probiotika-Linie „Omni-Biotic“ konnte zudem ein anerkannter Partner für Darmgesundheit, basierend auf wissenschaftlichen Studien, gewonnen werden. Das Angebot richtet sich vor allem an Gäste, die gesundheitlich vorsorgen oder ihren Lebensstil – etwa ihre Ernährungsgewohnheiten – ändern wollen. (kw)



© Kurhaus Marienkron



© Johnson & Johnson

Johnson & Johnson ist einer der wenigen Mischkonzerne im Gesundheitswesen und wächst kräftig.

Robotik im Pharmavisier

Der Pharma- und Medizintechnik-Konzern Johnson & Johnson kauft Hersteller von OP-Robotern für rund drei Milliarden Euro.

WIEN/NEW BRUNSWICK. Der amerikanische Pharma- und Konsumgüterkonzern Johnson & Johnson will im Geschäft mit Robotern wachsen. Der US-Konzern kauft deshalb für rund 3 Mrd. € (3,4 Mrd. USD) die auf Roboter für die Chirurgie spezialisierte US-Firma Auris Health. Der Kaufpreis könne sich unter bestimmten Bedingungen noch um 2,35 Mrd. USD erhöhen.

Auris Health ist spezialisiert auf Technologien zur Behand-

lung von Lungenkrebs. Bereits im vergangenen Jahr hatte Johnson & Johnson einen Robotik-Hersteller übernommen. Johnson & Johnson ist nicht nur ein Pharma- und Consumer-Health-Konzern, sondern auch das zweitgrößte Medizintechnikunternehmen der Welt.

Kräftiges Plus

Der US-Konzern hat wie berichtet voriges Jahr vor allem von seinem florierenden Phar-

mageschäft profitiert und die eigenen Jahresziele teils noch überflügelt. Für 2019 verspricht der Hersteller von Medizintechnik, Konsumgütern und Pharmazeutika ein weiteres deutliches Ergebniswachstum. 2018 konnte Johnson & Johnson seinen Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um knapp 7% auf 81,6 Mrd. USD (71,8 Mrd. €) steigern; rund ein Drittel davon entfällt auf den Bereich der Medizintechnik. (ag/red)

MSD ist Top-Arbeitgeber

Pharmaunternehmen in Österreich ausgezeichnet.

WIEN. Das Top Employers Institute hat das Pharmaunternehmen MSD Österreich auch im Jahr 2019 als Top-Arbeitgeber ausgezeichnet. Merck, Sharp & Dohme wurde somit zum 4. Mal in Folge das Siegel „Top Employer Österreich“ und „Top Employer Europe“ verliehen. Dem Unternehmen werden eine herausragende Personalführung und -strategie sowie eine hohe

Mitarbeiterorientierung und gute Weiterbildungsmöglichkeiten attestiert.

Bei MSD beginnt die Verantwortung bei den eigenen Mitarbeitern, die sich täglich für die Vision des Unternehmens einsetzen: eine gesündere Welt, betonten Verena Dischler, Director Human Resources, und Petra Mann, Humann Ressources (Bild v.l.), bei der Auszeichnung.



© MSD